

Datenschutzrechtliche Information zur Be- und Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art 13 DSGVO in Verbindung mit dem Transparenzgebot gem. Art. 12ff DSGVO

Zweckbestimmung

Betrieb eines Glücksspielangebots nach dem Gesetz zur Neuordnung des Glücksspiels (Glücksspielgesetz) von Schleswig-Holstein vom 20. Oktober 2011 (GVObL. Schl.-H. S. 280), Glücksspiel-Lizenz: IV 36-212-21.6.10 vom 19.12.2012 / 25.06.2019. OnlineCasino-Deutschland bietet in allen Bundesländern (außer Schleswig-Holstein) virtuelle Automatenspiele in Übereinstimmung mit den durch den Umlaufbeschluss der Staats- und Senatskanzleien vom 8. September 2020 und den gemeinsamen Leitlinien der obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder in Bezug auf Angebote von virtuellen Automatenspielen vom 30. September 2020 normierten Anforderungen an. Danach fehlt für diese Glücksspielangebote zwar eine Genehmigung, sie werden jedoch von den obersten Glücksspielaufsichtsbehörden bis auf Weiteres geduldet, sofern sie die Voraussetzungen gemäß Umlaufbeschluss und gemeinsamen Leitlinien erfüllen, was bei diesen Glücksspielangeboten der Fall ist.

Im Zuge der Abwicklung des Spielbetriebes be- und verarbeitet unser Unternehmen alle Datenkategorien, die zur Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Verpflichtungen notwendig sind, also Daten, die zur ordnungsgemäßen Anmeldung, Prüfung, Durchführung und Abwicklung der Abrechnung im Spielbetrieb der OnlineCasino Deutschland AG zwingend erhoben werden müssen. Ferner sind wir als Veranstalter von Glücksspielen gemäß § 10 Abs. 4 GwG (Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz)) dazu verpflichtet, durch angemessene risikoorientierte Verfahren festzustellen, ob es sich bei dem Vertragspartner um eine PEP (politisch exponierten Person) handelt. Unser Unternehmen arbeitet mit der Schufa zusammen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.onlinecasino.de/datenschutz.

Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und Vertragserfüllung im Auslandszahlungsverkehr. Weitere Datenübermittlungen an Drittstaaten sind nicht vorgesehen und erfolgt nur dann, wenn Ihre Einwilligung als Betroffener vorliegt.

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt dabei im Rahmen des rechtlich Zulässigen gem. Art. 5 und 6 DSGVO. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so steht der betroffenen Person gem. Art 12 ff DSGVO und nach Maßgabe von § 32 BDSG das Recht auf transparente Information zu. Grundsätzlich werden nur solche Informationen verarbeitet und genutzt, die zur betrieblichen Aufgabenerfüllung erforderlich sind und in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Verarbeitungszweck stehen. Hierbei werden die besonderen Voraussetzungen für die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO und den § 22 ff BDSG beachtet. Die Be- und Verarbeitung sensibler Daten ist gem. DSGVO ausschließlich unter dem Grundsatz des Erlaubnisvorbehaltes oder bei Vorlage einer gesetzlichen Grundlage gestattet.

Ihre Rechte als Betroffener

Gemäß Art. 15 ff DSGVO haben Betroffene das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch gegen die Be- und Verarbeitung Ihrer Daten.

Ihr Recht auf Widerruf

Betroffene haben gem. Art. 13 Absatz 2 Punkt c DSGVO das Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Be- und Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Zukunft falls die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO beruht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dabei nicht berührt. Ein Widerruf sowie die Nichtbereitstellung der erforderlichen Daten hat jedoch in der Regel zur Folge, dass der Zweck, für den die Daten erhoben wurden bzw. werden müssten, nicht erfüllt werden kann. Den Spielbetrieb mit Ihnen können dann nicht aufrechterhalten. Für die Wahrnehmung der Rechte ist die Schriftform erforderlich. Kontaktieren Sie uns dazu bitte per E-Mail unter kontakt@onlinecasino.de.

Löschung von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn der Zweck für die Speicherung entfällt und keine Rechtsnorm (z.B. zur gesetzlichen Aufbewahrungsfrist) die Beibehaltung der Daten vorschreibt. Es gelten die Vorgaben des Art. 17 DSGVO in Verbindung mit § 35 BDSG. Sofern die Löschung durch gesetzliche, vertragliche oder handels- bzw. steuerrechtliche Gründe nicht möglich ist, kann eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf Wunsch des Betroffenen erfolgen. Für die Wahrnehmung des Rechtes ist die Schriftform erforderlich.

Das Recht des Betroffenen auf Datenübertragbarkeit

Unser Unternehmen stellt das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO sicher. Jeder Betroffene hat das Recht eine Kopie seiner pb-Daten in einem üblichen maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO und des BDSG

OnlineCasino Deutschland AG

Ihr Beschwerderecht als Betroffener

Jeder Betroffene hat gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes. Der Landesdatenschutzbeauftragte im Freistaat Sachsen ist unter E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de erreichbar.

Datenschutzbeauftragter des Unternehmens

Hermann J. Janz, Janz Consulting, jc@jcdatenschutz.de

Stand August 2021